



Seniorengottesdienst im Altenheim Konz

Am 26.04.2026 versammelte sich in der Cafeteria des DRK Altenheims Konz Karthaus die Gemeinde der Neuapostolischen Kirche Konz und die Senioren*innen zum Gottesdienst. Das Bibelwort stammte aus 1. Petrus 3 Vers 13: „Und wer ist's, der euch schaden könnte, wenn ihr dem Guten nacheifert?“

Dieser Brief wurde circa 100 n. Chr. geschrieben an die christliche Gemeinde in Kleinasien. Dort spüren die jungen Christen doch sehr das Böse, welches sich durch Druck und Ausgrenzung und Anfeindung zeigte.

Die Frage hieß: Wie darauf reagieren? Das Böse mit Bösem vergelten oder dem Bösen mit Gutem begegnen.

Auch hier galt es, dem Vorbild Jesus Christus zu folgen.

Meist fängt es wie immer in den Gedanken an, also versuche einmal, wenn dir jemand böse begegnet, nicht auch böse zu denken, sondern unbedingt gute Gedanken zu entwickeln. Nur dann können Sie zu guten Worten und vielleicht zu guten Taten werden, damals wie heute. Im Altenheim oder im Alltag. Zeigen wir, dass wir Christen sind; bereit zum Kämpfen für das Gute, in Wort und Tat. Das Böse lassen und das Gute tun. Das sollte unser Motto sein, an jedem neuen Tag. Der Gottesdienst ist so ein Werk, eine Tat des Glaubens, einmal durch Gott gewirkt, aber sicher auch durch uns!

Bringen wir unsere guten Gedanken mit, feiern wir miteinander das Abendmahl und genießen die Gemeinschaft und stärken diese, in dem wir versuchen eins zu sein. In der Sünden-Vergebung üben wir dem Nächsten zu vergeben und selbst bußfertig zu sein. Die Kraft zu allem steckt im Abendmahl, sie hilft, das Böse überwinden und das Wesen Jesu anzunehmen.

Der Gottesdienst wurde mit einem Frauenchor musikalisch umrahmt und der Gemeinde Gesang auf dem Klavier begleitet.

14. Mai 2026

Text: Markus Döpp

Fotos: Markus Döpp

